



Ich wünsche dir ein offenes Herz mit Feingefühl, um Mitgefühl für andere zu entwickeln und ein Gespür für die Vielfalt und Einzigartigkeit jedes Menschen zu haben.

Mögest du jene Fäden entdecken, die alle miteinander verbinden, und die Schönheit in der Buntheit und Besonderheit erkennen.

(aus: Toni Fung/Monika Maslowska: Was ich dir zur Taufe wünsche, Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2024, In: Pfarrbriefservice.de)



Save the date: Valentinsgottesdienst

Am Valentinstag einen Gottesdienst besuchen? Aber klar! Herzliche Einladung an alle Paare, sich der gegenseitigen Freundschaft, Liebe und Partnerschaft bewusst zu werden, für die Liebe zueinander zu danken und diese durch Gottes Segen zu stärken. Denn so schön die Liebe auch ist, sie braucht Pflege und immer wieder neue Kraftquellen. Sie sind herzlich eingeladen zu unserem Valentinsgottesdienst am **Freitag, 14.02. um 18.00 Uhr in der Marienkirche Gemen**. Lassen Sie Ihre Liebe hochleben!

Wir suchen Zuhörer

Die Gemeinde St. Remigius sucht Zuhörer für das **Cafe Lichtblick**. Der Caritasausschuss der Kirchengemeinde hat das Cafe Lichtblick am Friedhof gestartet und sucht weitere Mitstreiter. Unser Friedhof ist ein Ort der Begegnung und dort soll es die Möglichkeit geben zur reden über trauriges und fröhliches. Er soll ein Lichtblick auf dem Friedhof sein. Wir möchten Menschen die Möglichkeit geben bei einer Tasse Cafe ins Gespräch zu kommen und vielleicht auch neue Kontakte zu knüpfen. Immer mehr Menschen, auch im ländlichen Raum, haben keine Gesprächspartner mehr. Wir möchten dem entgegenwirken und ein niederschwelliges Gesprächsangebot ins Leben rufen. Die Mitstreiter werden geschult und begleitet. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich gerne. Gudrun Weber 02861/945818 oder per Mail gemeindec Caritas@caritas-borken.de

Propsteibüro St. Remigius

Papenstegge 10 (Eingang: Johannerstr.19), 46325 Borken

Tel.: (02861) 92 444 - 0 oder 92 444-16

E-Mail: stremigius-borken@bistum-muenster.de

Homepage: www.remigius-borken.de

Öffnungszeiten:

Mo.: – Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Die. + Do.: 15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 15:00 – 16:00 Uhr



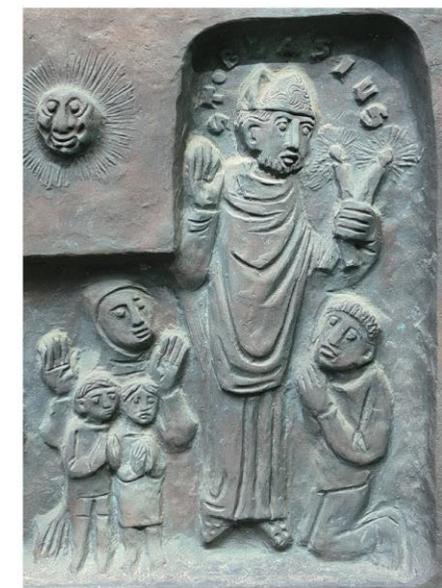
Kath. Propsteigemeinde St. Remigius

Pfarnachrichten

vom 02.02. – 08.02.2025

Nr. 05 – Darstellung des Herrn

Foto: Michael Tillmann



Im **Segen** winkt uns Gott zu und sagt: Dein Heil liegt mir am Herzen! Vielleicht wird uns der Blasiussegen nicht vor jedem Halsweh schützen, aber der Zuspruch tut gut. Ich bin gemeint! Der Segensmoment ist ein Rendezvous mit dem nahen Gott, der Zeit hat für meine Sehnsucht nach Geborgenheit und Schutz.

5 Minuten für den Frieden

Der Ökumene-Ausschuss Borken lädt jeden Samstag um 12:05 Uhr auf dem Kirchplatz St. Remigius zu „5 Minuten für den Frieden“ ein. Alle sind herzlich willkommen zum Schweigen und zum anschließenden kurzen Gebet für den Frieden in der Welt.

Heiliger Blasius

Das Fest des Heiligen Blasius ist am Montag, 03. Februar. In den Gottesdiensten am Sonntagabend, 02.02. um 18 Uhr und am Montagvormittag um 08.30 Uhr wird der Blasiussegen als Einzelsegen gespendet. Der Brauch des Blasiussegens ist erst seit dem 17. Jahrhundert bezeugt. Er wird am 3. Februar, dem Gedenktag des Heiligen, oder am Vorabend, also am Fest der Darstellung des Herrn gespendet. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen brennenden Kerzen, die vorher mit einem besonderen Gebet gesegnet wurden. Sowohl die Segensformel als auch die Lichtsymbolik der brennenden Kerzen betonen, dass allein Jesus Christus der Ursprung von Gesundheit und Leben ist (Quelle: Liturgisches Lexikon, Manuel Uder)



Eine-Welt-Verkauf

Die Eine-Welt-Gruppe St. Remigius verkauft an diesem Wochenende 01./02.02. fair gehandelte Waren wie Schokolade, Kaffee, Honig aus der einen Welt.

Kollekte

Die Kollekte an diesem Samstag/Sonntag, 01./02. Februar ist für die **Nordische Diaspora** bestimmt.

Morgenstunde in St. Remigius

Die Morgenstunde, die immer am 1. Dienstag im Monat in der Casa Philipp Neri stattfindet, ist im Februar ausnahmsweise an einem anderen Ort. Wir treffen uns am **Dienstag, 04.02. um 09.00 Uhr in der St. Remigius Kirche** und beginnen die Morgenstunde mit einer kleinen Kirchenführung. Anschließend frühstücken wir gemeinsam im Kapitelshaus. Es sind alle – auch „Neulinge“ – herzlich willkommen.

Themenabend „Alte Zöpfe abschneiden“

Der Arbeitskreis „Neue Wege“ lädt zu einem Themenabend ein: Kirche an anderen Orten – „Alte Zöpfe abschneiden“ – so lautet das Thema am Mittwoch, 05.02. um 19.00 Uhr im Friseursalon Uli Niermann, Raesfelder Str. 29.



kfd Kinoabend

Zu einem Filmabend lädt die kfd St. Remigius anlässlich ihres Jubiläums am Freitag, 7. Februar, um 19.00 Uhr in das Kapitelshaus ein. Gezeigt wird der Film „Die Unbeugsamen“. Er erzählt die Geschichte der Frauen, die in der Bonner Republik die Politik nicht allein den Männern überlassen wollten und mutig und selbstbewusst ihre Teilhabe an demokratischen Entscheidungsprozessen erkämpften. Von Elisabeth Schwarzhaupt, der einzigen Ministerin im Kabinett Konrad Adenauers bis zu Rita Süßmuth wird deutlich, wie schwer es diese mutigen Pionierinnen hatten, sich in einer Männerwelt zu behaupten. Die Teilnahme an diesem Filmabend ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

kfd Gemeinschaftsmesse

Zur allmonatlichen Gemeinschaftsmesse lädt die kfd am Dienstag, 11. Januar 2025, um 8.30 Uhr in die Johanneskirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Kapitelshaus bei Kaffee und Gebäck Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch.

kfd tanzt

Bitte vormerken: am Freitag, 21. Februar 2025, findet die zweite große Jubiläumsveranstaltung im Kapitelshaus statt. Ab 19.30 tanzt die kfd mit ihren Freundinnen. Tanz, flotte Musik, leckere Getränke und gute Gespräche erwarten alle, die Freude an einem geselligen Abend im Kreis von Frauen haben. Ob 17 oder 77 – jede Altersgruppe ist willkommen.

Messe der Gebetsgemeinschaft

Die nächste Messe der Gebetsgemeinschaft „Maria – Mutter vom Guten Rat“ ist am Samstag, 08.02. um 08.30 Uhr in der St. Johannes Kirche. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.



80 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz Holocaust-Überlebende Eva Weyl erzählt ihre Geschichte

Eva Weyl, eine fast 90-jährige Überlebende des Holocaust, erzählt in der neuen Podcast-Folge von ihrer Zeit im Übergangslager Westerbork und davon, wie sie und ihre Familie das Unvorstellbare überlebten. Ihre Botschaft an uns alle: „Nicht diskriminieren. Menschen als Menschen sehen.“ Zum 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz teilt Eva Weyl ihre Geschichte und ruft dazu auf, Erinnerung lebendig zu halten. Eine Folge, die berührt, mahnt und Hoffnung schenkt. Im Podcast des Bistums Münster kommt Moderatorin Ann-Christin Ladermann jeden Monat mit Menschen über deren Erfahrungen und Erlebnisse ins Gespräch sowie über Themen, die unser Leben und das Bistum Münster bewegen.

Herzliche Einladung, in diese und weitere Folgen des Podcasts „kannste glauben“ hineinzuhören: im Internet auf www.kannste-glauben.de, auf dem Youtube-Kanal des Bistums Münster und unter „kannste glauben“ überall, wo es Podcasts gibt (Spotify, podcaster.de, Deezer, Google Play und iTunes).

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist am Donnerstag, 06.02., 11:00 Uhr.